

Der Anruf, den Sie gerade nicht annehmen können.

Evo geht ans Telefon, wenn niemand rangeht. Nimmt das Anliegen auf, vereinbart Termine, verbindet weiter — und schickt Ihnen danach das ganze Gespräch als Text.

Was ein verpasster Anruf kostet

Ein Anrufer, der niemanden erreicht, ruft selten ein zweites Mal an. Er ruft beim Nächsten an. Zwischen „gerade im Termin“ und „Kunde verloren“ liegen manchmal zwanzig Sekunden Freizeichen.

Ein Anrufbeantworter hilft dabei wenig: die meisten legen auf, und wer doch spricht, hinterlässt eine Nummer, die man zurückrufen muss — auf gut Glück, oft mehrfach.

Evo führt stattdessen ein Gespräch. Es fragt nach, was gebraucht wird, notiert Namen und Rückrufnummer, bietet freie Termine an und trägt sie ein. Bei dringenden Themen verbindet es sofort an ein Handy.

Was Sie davon haben

Sie gehen weiterhin selbst ran

Es klingelt ganz normal. Evo übernimmt erst, wenn niemand abnimmt — die Wartezeit stellen Sie selbst ein. Nehmen Sie ab, tritt Evo nie in Erscheinung.

Termine landen im Kalender

Evo sieht in Ihren Microsoft-365-, Outlook- oder Google-Kalender, nennt nur wirklich freie Zeiten innerhalb Ihrer Öffnungszeiten und trägt den Termin ein. Mit einem SMS-Anbieter bekommt der Anrufer die Bestätigung direkt per SMS — und auf Wunsch automatisch eine **Erinnerungs-SMS** vor dem Termin (Vorlauf frei wählbar, etwa 24 Stunden): erinnerte Termine fallen deutlich seltener aus. Niemand muss am Telefon eine E-Mail-Adresse buchstabieren.

Dringendes wird durchgestellt

Sie hinterlegen, welche Anliegen sofort einen Menschen brauchen. Fällt ein Stichwort — oder erkennt Evo das Anliegen auch ohne —, verbindet es weiter.

Evo kennt Ihre Antworten

Preise, Anfahrt, Leistungen: Sie pflegen Ihre häufigsten Fragen samt Antworten in einer einfachen Liste, und Evo beantwortet sie am Telefon — ausschließlich daraus. Was nicht in Ihrer Liste steht, erfindet Evo nicht, sondern nimmt das Anliegen für einen Rückruf auf.

Sie lesen jedes Gespräch nach

Nach dem Auflegen bekommen Sie eine Mail mit dem vollständigen Verlauf. Kein Abhören von Bandansagen, kein Rätselraten über Rückrufnummern.

Es klingt nach Ihnen

Stimme, Sprechtempo, Begrüßung und Tonfall stellen Sie ein. Vier Sprachen, auf Wunsch mit regionaler Färbung.

Kein Gerät, keine Installation

Ihre Rufnummer bleibt. Es kommt kein Kasten in den Serverraum und keine Software auf Ihre Rechner.

So läuft es ab

1

Es klingelt

Ganz normal, so lange Sie wollen. Wer abnimmt, führt das Gespräch selbst.

2

Evo übernimmt

Meldet sich mit Ihrer Begrüßung und fragt, worum es geht.

3

Evo handelt

Termin eintragen, weiterverbinden oder das Anliegen aufnehmen.

4

Sie lesen nach

Das ganze Gespräch als Text in Ihrem Postfach.

Datenschutz ist hier keine Fußnote

Der Punkt, an dem sich Sprachassistenten unterscheiden, ist die Frage: **wohin geht eigentlich die Stimme Ihrer Anrufer?**

Bei Evo nirgendwohin. Zuhören und Sprechen passieren auf einem Server in einem deutschen Rechenzentrum. Die Tonspur verlässt diese Maschine nicht.

Ton	bleibt auf dem Server in Deutschland
Text	geht an das Sprachmodell, das Sie wählen, unter Ihrem Vertrag
Aufnahmen	nur, wenn Sie es ausdrücklich einschalten — sonst wird nichts dauerhaft gespeichert
Ihre Zugangsdaten	verschlüsselt hinterlegt, niemandem anzeigbar, auch dem Betreiber nicht
Andere Kunden	technisch getrennt, von der Datenbank selbst durchgesetzt

Sie bringen Ihren eigenen Zugang zum Sprachmodell mit. Ihre Gesprächsinhalte laufen damit über Ihren Vertrag — nicht über einen Sammelaccount, in dem nicht mehr nachvollziehbar ist, wessen Daten wo gelandet sind.

Ehrlich gesagt

Evo gibt sich nicht als Mensch aus. Es meldet sich als Telefonassistent. Wer lieber einen Menschen möchte, sagt das.

Es ersetzt keine Fachauskunft und verspricht nichts, was es nicht halten kann. Sie legen fest, worüber Evo spricht. Erreicht es Ihren Kalender gerade nicht, bietet es keinen Termin an — statt einen zuzusagen, den niemand einträgt.

Was Sie brauchen

Eine Rufnummer, ein Postfach für die Transkripte und einen Zugang zu einem Sprachmodell Ihrer Wahl — für Termine zusätzlich einen Microsoft-365- oder Outlook-Kalender, optional ein SMS-Konto für die Terminbestätigung ohne Diktat.

Die Einrichtung übernehmen wir. Danach stellen Sie alles Weitere selbst im Browser ein: Begrüßung, Stimme, Öffnungszeiten, Themen.

